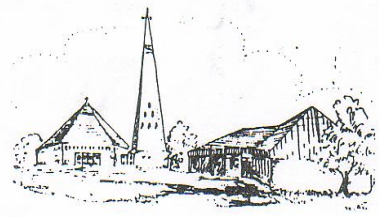


# St. Martin-Bote



September - November 2015

---

## Liebe Leser!

Die Welt ist auf der Flucht. Hatten wir das nicht schon mal? Am Ende des Zweiten Weltkrieges und in der Zeit danach kamen sie aus dem Osten. Es gab zu wenig Wohnungen, es gab zu wenig Arbeitsplätze, es gab zu wenig zu essen. Wer noch über ein intaktes Haus oder über eine intakte Wohnung verfügte, wurde zwangsverpflichtet, Menschen aufzunehmen. Es gab Lebensmittelkarten, um aus dem Mangel keine Katastrophe werden zu lassen.

Gern gesehene Gäste waren die Flüchtlinge nicht, jedenfalls längst nicht überall. Dabei waren es doch Menschen aus dem eigenen Volk, die das Unglück gehabt hatten, dass ihre Heimat als Ergebnis des Krieges von den Siegern beschlagnahmt worden war. Drei Generationen danach sind die Flüchtlinge und die Einheimischen von damals zusammengewachsen und nur die Nachnamen verraten noch hier und da die Herkunft.

Und dann war Ruhe. Bis die Mauer fiel und sich plötzlich Ossies und Wessies ohne eisernen Vorhang dazwischen gegenüberstanden. Herzlich willkommen! – hieß es damals überall, aber in den Jahren und Jahrzehnten danach war es dann doch nicht immer so einfach. In manchen Köpfen steht die Mauer noch heute. Aber das ist ja jetzt auch erst 26 Jahre her.

Heute stehen wieder Flüchtlinge vor der Tür. Dieses Mal nicht aus Deutschland, nicht einmal aus Europa. Sie kommen von überall her, aus Afrika und aus anderen Gegenden dieser Erde. Herzlich willkommen? Natürlich. Ein Busfahrer hat es laut ausgesprochen und ist in die Zeitung damit gekommen. Weil es etwas Besonderes ist. Es ist besonders, weil keineswegs jeder das so sagt oder denkt.

Mr. Trump will quer durch Amerika eine Mauer bauen und wird mit diesem Plan womöglich eine Wahl gewinnen. Auch in Amerika gibt es Millionen Flüchtlinge. So wie bei uns. Das Boot ist voll, sagen Menschen dort wie hier. Tatsächlich kommen volle Boote über das Mittelmeer, die meisten Menschen schaffen es lebend herüber, aber immer wieder kommt es zu Katastrophen mit vielen Toten. Warum riskieren die das? Weil sie nichts zu verlieren haben.

Aber wir haben was zu verlieren. Darum ist es für uns gar nicht so klar, ob wir unsere Heimat teilen wollen mit denen, die ihre verloren haben. Bauen wir auch eine Mauer? Warum können die nicht da leben, wo sie zuhause sind? Was ist los in der Welt, dass so viele Menschen auf der Flucht sind? Hat das etwas mit uns zu tun? Müssen wir Verantwortung übernehmen für die Zukunft der Flüchtlinge?

Tatsächlich können wir uns dieser Verantwortung nicht mehr entziehen. Auch wenn zwischen den europäischen Staaten auf das Peinlichste darum gerungen wird, wer wie viele – oder wie wenige – Flüchtlinge aufnehmen soll: Einfach so tun, als wäre das nicht unser Problem, geht nicht mehr.

Jahrzehntelang, wenn nicht jahrhundertlang haben wir unseren Wohlstand auf eine Weltwirtschaftsordnung gegründet, die zutiefst ungerecht ist. Und dann haben wir uns auch noch daran bereichert, Waffen und militärisches Gerät in alle Welt zu verkaufen. Selbst wenn wir jetzt anfangen, das einzuschränken, die Saat, die wir gesät haben, ist längst aufgegangen.

Häufig werden die Flüchtlinge heute in Gottes Namen vertrieben. Schlimmer kann man den Namen Gottes nicht missbrauchen. Sie in Gottes Namen aufzunehmen und willkommen zu heißen, ist das mindeste, was wir tun können.

Besser wäre es, das im eigenen Namen zu tun, aus Menschenfreundlichkeit. Ich bin davon überzeugt, dass das unserem Schöpfer weit besser gefallen würde, als in seinem Namen Kriege zu führen oder in seinem Namen zähneknirschend die Pflicht der christlichen Nächstenliebe auf sich zu nehmen.

Ich glaube, Gott will, dass wir auf eigene Rechnung handeln. Dass wir das, was er will, tun, weil wir es selbst wollen. Paulus meint im Brief an die Römer, Kapitel 13, Vers 8, dass wir Gott gegenüber zu nichts verpflichtet sind – mit einer Ausnahme: Wir sollen unsere Mitmenschen lieben. Denn alles, was Gott will, erfüllen wir, indem wir den anderen lieben.

Ihr Pastor Helmut Willkomm

---

### Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, Fax 957074, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de  
Pfarramtssekretärin Christa Beutner, Tel. 04821 92037 Fax 957074

**Kindergarten Unter den Linden** Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

### Spendenkonto

Kirchengemeinde St. Martin, Konto 6 209 688 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG. Itzehoe BLZ 222 900 31

### Redaktion

Pastor Helmut Willkomm, Christa Beutner, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

## Abschied und Neuanfang

Viele Veränderungen gibt es bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde. **Walter Wieben** hat nach 20 Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde von seinem 81. bis zu seinem 101. Lebensjahr seinen Platz auf der Orgelbank der St. Martin Kirche in Oelixdorf verlassen müssen und spielt nun regelmäßig die Orgel im Gottesdienst im Cläre Schmidt Seniorenzentrum. **Christa Beutner**, die seit vielen Jahrzehnten das Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde leitet, möchte sich nun auch ganz in den Unruhestand verabschieden – ihre Enkelkinder freuen sich schon darauf. **Rosi John**, die als Nachfolgerin von Christa Kaspar auch schon viele Jahre die Anlagen um die Kirche und das Gemeindehaus in Ordnung hält, beendet diesen Dienst und wird in Zukunft nur noch für den Blumenschmuck in der Kirche sorgen.

**Jasmin Mischok**, ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiterin von Hella Pulmer und seit deren Eintritt in den Ruhestand hauptamtliche Leiterin unserer Kinder- und Jugendarbeit, hat ihre Ausbildung als Erzieherin erfolgreich beendet und eine Anstellung in einem Kindergarten bekommen – und beendet damit ihren Dienst bei uns ebenfalls. Ein großer Dank an alle, die über Jahre oder sogar über Jahrzehnte für unsere Kirchengemeinde gearbeitet haben! Eigentlich könnten wir nun den Laden dicht machen, wenn da nicht andere an die Stelle derer treten würden, die gehen. Walter Wiebens Nachfolger an unserer Orgel ist **Hauke Jessen**. Die Arbeit von Rosi John wird in Zukunft **Waldemar Gerber** tun. Für Christa Beutner haben wir eine Nachfolgerin in Aussicht – hoffentlich wird das was! Und in der Kinderarbeit will **Alexandra Asmussen** die Nachfolge von Jasmin Mischok antreten, nachdem sie ihrerseits dort schon als Mitarbeiterin aktiv war. Im Kindergarten freuen wir uns auf **Nicole Rühßen**, die die neue Tagespflegegruppe ab dem 1. September übernimmt. Am Erntedanktag werden wir uns im Gottesdienst von denen, die gehen, verabschieden und wir werden die, die kommen, begrüßen.

## Neues Kirchendach

Die St. Martin-Kirche bekommt ein neues Dach. Nach gerade mal 48 Jahren ist das alte Schieferdach so marode geworden, dass es nicht mehr zu reparieren ist. Schon seit Jahren war die Schieferdeckung wie ein Flickenteppich aus. Eigentlich soll ein Schieferdach 100 Jahre halten, aber beim Bau der Kirche 1967 wurde Schiefer von schlechter Qualität verbaut. Feuchtigkeit konnte zwischen die Schichten eindringen und jeder Frost hat die Platten quellen lassen und mürbe gemacht. Nun wird nicht nur besserer Schiefer auf das Dach gebracht sondern wir bauen bei dieser Gelegenheit auch gleich eine Lüftungsanlage in unsere Kirche ein. Bisher roch es in ihr immer etwas muffig. Das wird in Zukunft nicht mehr so sein! 192.000 € kostet die Sanierung unseres Kirchendaches, davon zahlt der Kirchenkreis 2/3. Wir bezahlen als Kirchengemeinde aus unseren Rücklagen also 64.000 €. Allen, die durch ihre Kirchensteuer oder auch durch Spenden dazu beitragen, dass es in Oelixdorf auch in Zukunft eine Kirche geben wird, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

## Waldgottesdienst

Am Sonntag, 20. September findet der Gottesdienst um 11:00 Uhr mit der Siedlergemeinschaft Kaiserberg im

Trotzenburger Wald statt. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Oelixdorfer Musikzug

## Herbstausflug

Am Mittwoch, 30. September fahren wir in's „Alte Land“  
Los geht es um

12:30 Uhr Trotzenburger Str.

12:35 Uhr Bocksberg/Kaiserberg

12:40 Uhr Haltestelle Unterstraße

12:45 Uhr Haltestelle Chaussee

Mit der Fähre fahren wir von Glückstadt nach Wischhafen. Im Kehdinger Backhaus gibt es Kaffee und Kuchen. Anschließend halten wir Einkehr auf einem Obsthof in Jork und danach werden wir in der Jorker St. Matthias-Kirche eine Führung haben und Andacht halten. Zum Abschluss gibt es ein leckeres kaltes Abendessen im Landhotel „Zur Eiche“ in Hedendorf. Wir hoffen, Sie haben wieder Lust auf einen schönen Nachmittag und freuen uns über Ihre Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Christa Beutner (Tel. 91343).

Dank der Unterstützung durch die Willy-und-Luise-Haack-Stiftung betragen die Kosten für diesen Ausflug 20,00 Euro pro Person.

## Erntedanktag

Am Sonntag, 4. Oktober feiern wir den Erntedankgottesdienst. Um 10:30 Uhr beginnt der Ernteumzug vom Kindergarten "Unter den Linden" in Richtung St. Martin Kirche. Um 11:00 Uhr beginnt der Erntedankgottesdienst. Im Gottesdienst werden ausscheidende MitarbeiterInnen verabschiedet und neue MitarbeiterInnen eingeführt.

Anschließend können wir uns dann im Gemeindehaus bei dem traditionellen Suppenbuffet mit vielen verschiedenen Eintöpfen und Suppen stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie.

## Gottesdienst auf dem Bauernhof

Auf der geheizten Bauerndiele des Sommer'schen Hofes in der der Dorfstr. 27 in Schlotfeld wollen wir am 25. Oktober um 10:00 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern. Für Fußgänger haben wir einen Fahrdienst ab 9:30 Uhr an der St. Martin-Kirche eingerichtet.

## Martinsfest



Am 11. November feiern wir wieder um 16:30 Uhr in der Kirche unser Martinsfest. Nach dem Gottesdienst, ab 17:00 Uhr, führt uns der Laternenumzug von der St.

Martin-Kirche kreuz und quer durch Oelixdorf und endet am Kindergarten Unter den Linden. Dort wird es selbstgebackene Überraschungen und Kinderpunsch geben.

## Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, 18. November, feiern wir am Vormittag einen Schulgottesdienst und um 15:00 Uhr eine Andacht in der St. Martin-Kirche.

## Ewigkeitssonntag

Wie in jedem Jahr wollen wir am Ewigkeitssonntag, 22. November, den Verstorbenen des abgelaufenen Kirchenjahres gedenken, indem wir ihre Namen verlesen, für jeden eine Kerze anzünden und noch einmal für sie und ihre trauernden Angehörigen beten.

## Advent und Basar

Am 1. Advent, 29. November um 11:00 Uhr feiern wir Familiengottesdienst. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, selbst gekochte und gebackene Leckereien auf dem Adventsbasar zu erstehen. Auch den kleinen Flohmarkt mit Weihnachtsartikeln, die im eigenen Heim zu viel sind, wird es wieder geben. Bei Grillwurst und Teepunsch am Lagerfeuer kann man sich stärken und die Kinder können Stockbrot backen. Der Erlös aus den Verkäufen ist für unsere Kirchengemeinde bestimmt.

## Neues aus dem Kindergarten



## Wir werden immer größer

Dieses Kindergartenlied wird gerne von uns gesungen und bezieht sich auf das Wachsen der Kinder. In diesem Jahr können wir das Lied aber auch auf das Wachsen unserer Einrichtung beziehen.

Immer mehr Anfragen auf einen Kita-Platz veranlassen uns eine Tagespflege Gruppe in einem unserer Nebenräume einzurichten. Dort werden ab 1. September fünf Kinder von einer neu eingestellten pädagogischen Assistentin betreut. Ab Januar 2016 benötigen weitere Eltern einen Platz für ihr Kind, so dass Überlegungen für einen Anbau in Planung sind. Sollte die politische Gemeinde Fördermittel des Landes erhalten, sollen diese Pläne zügig umgesetzt werden.

In unserer Kindertagesstätte werden zur Zeit 76 Kinder in fünf Gruppen betreut. Unsere Öffnungszeiten sind von 7:00-17:00 Uhr.

Wir werden immer größer und das ist auch gut so!

## Neu im Kindergarten



Hallo, mein Name ist Nicole Rühren. Ich bin 41 Jahre alt und wohne in Hohenlockstedt. Ab dem 01.09.2015 darf ich die Tagespflegegruppe betreuen. Ich habe bereits 22 Jahre Berufserfahrung als Sozialpädagogische Assistentin und ich freue mich auf meinen neuen Wirkungskreis und natürlich auf die Kinder.

Nicole Rühren

## Jasmin verabschiedet sich

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
im Sommer dieses Jahres habe ich die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Seit Juli bin ich bereits im Montessori Kinderhaus Itzehoe als Erzieherin beschäftigt. Dies stellt eine neue Herausforderung für mich dar und ist mit neuen und persönlichen Anforderungen verbunden. Aus zeitlichen Gründen ist es mir nun leider nicht mehr möglich, die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde St. Martin weiter zu führen. Sehr dankbar bin ich für die schöne Zeit und die Erfahrungen, die ich während meiner Tätigkeit gesammelt habe und möchte mich an dieser Stelle nochmals für das Vertrauen bedanken, welches mir von den Kindern, Jugendlichen und Eltern entgegengebracht wurde. Ehrenamtlich werde ich mich vereinzelt noch weiterhin engagieren, solange es mir möglich ist. Bedanken möchte ich mich außerdem bei Alexandra Asmussen, welche mich zuerst als „Helferin“ in der Kindergruppe unterstützt hat und jetzt die Kindergruppe übernehmen wird. Auf diesem Wege wünsche ich ihr gutes Gelingen und viel Spaß mit den Kindern der Kirche Kunterbunt

Jasmin Mischok

## Freud und Leid

### Trauerfeiern

Ernst Lobb, Itzehoe, 84 Jahre  
Rolf Wagner, Schlotfeld, 80 Jahre  
Dr. Hans Hansen, Oelixdorf, 90 Jahre  
Emmi Rühmann, Itzehoe, 91 Jahre  
Charlotte Wulf, Oelixdorf, 89 Jahre  
Christa Heyer, Itzehoe, 82 Jahre und 364 Tage  
Gerhard Baack, Oelixdorf, 73 Jahre  
Hans Witt, Schlotfeld, 83 Jahre  
Elli Affelt, Itzehoe, 87 Jahre  
Dipl.-Ing. Klaus Gimm, Oelixdorf, 68 Jahre  
Agnes Scheller, Itzehoe, 93 Jahre  
Dorothea Brodersen, Oelixdorf, 104 Jahre  
Brigitte Föll, Itzehoe, 71 Jahre  
Lieselotte Heeckt, Oelixdorf, 89 Jahre  
Werner Schröder, Itzehoe, 84 Jahre  
Erwin Witt, Itzehoe, 80 Jahre  
Lotte Witt, Westerdeichstrich, 78 Jahre  
Alfred Dengel, Oelixdorf, 88 Jahre  
Hans-Richard Peters, Itzehoe, 83 Jahre  
Sibille Kahl, Itzehoe, 51 Jahre  
Heiner Theede, Oelixdorf, 66 Jahre

### Taufen:

Lasse Bo Kruse, Münsterdorf, getauft in Münsterdorf  
Mats Frederik Kruse, Münsterdorf, getauft in Münsterdorf  
Lotta Kosel, Hohenlockstedt  
Hanna Sophie Grohmann, Kiel  
Emma Sophie Voß, Oelixdorf  
Bo von Soosten, Oelixdorf  
Bosse Peer Broder Jessen, Oelixdorf  
Tarja Emilia Zollondz, Itzehoe  
Miriam Helene Müller-Pankow, Itzehoe  
Ben Jorik Müller, Itzehoe  
Zarina Marie Müller, Itzehoe  
Elias Finnley Müller, Oelixdorf

### Konfirmation

28.08.2015:

Pia Oelte, Am Faltergrund 17, Itzehoe

## Gottesdienste unserer Kirchengemeinde

September				
So.	6.	September	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	13.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	20.	September	11:00 Uhr	Waldgottesdienst im Trotzenburger Wald mit der Siedlergemeinschaft Kaiserberg und dem Oelixdorfer Musikzug
So.	27.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
Oktober				
So.	4.	Oktober	<b>11:00 Uhr</b>	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
So.	11.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	18.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	25.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst in Schlotfeld
November				
So.	1.	November	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	8.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mi.	11.	November	<b>16:30 Uhr</b>	St. Martins-Gottesdienst mit anschl. Laternenumzug
So.	15.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
Mi.	18.	November	<b>Vorm.</b>	Schulgottesdienst zum Buß- und Betttag
Mi.	18.	November	<b>15:00 Uhr</b>	Gottesdienst zum Buß- und Betttag
So.	22.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
So.	29.	November	<b>11:00 Uhr</b>	Familiengottesdienst zum 1. Advent

**Einkauf Weltladen St. Martin** jederzeit nach telefonischer Anmeldung oder sonntags nach dem Gottesdienst möglich. Bestellungen und Anfragen richten Sie bitte an:  
Gabriele Willkomm Tel 04821 94402, Email: gabrielewillkomm@web.de

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Kindergruppen

„Kirche Kunterbunt“: donnerstags, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr für Kinder von 5 – 12 J.  
Jugendgruppe: Anfragen an jugend@kirche-oelixdorf.de

---

#### Eltern und Kinder (Gabriele Willkomm):

Zeit für Zwei: Eltern mit Kindern ab acht Wochen bis zum ersten Lebensjahr  
Mittwoch 9:00 Uhr – 10:15 Uhr und 10:30 – 11:45 Uhr

Miteinander spielen ~ voneinander lernen:

Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr  
Montag 8:45 – 10:15 Uhr und 10:30 – 12:00 Uhr

Anfragen und Anmeldungen: TEL. 04821-94402 oder Email: gabrielewillkomm@web.de

**Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!**




---

**Kirchenchor (Doris Abraham):** montags, 20:00 Uhr

**Gitarrengruppen (Helmut Willkomm):**

**Kinder:** mittwochs, 17:30 Uhr im Gemeindehaus

**Jugendliche u. Erwachsene:** mittwochs, 18:30 Uhr im Gemeindehaus

---

**Basarkreis (Gabi Willkomm):** 14-tägig, bitte im Kirchenbüro den genauen Termin erfragen

**Seniorenkreis (E. Wiens, E. Diestel, H. Willkomm):** 14-tägig mittwochs, 15:00 Uhr

---

**Kirchengemeinderat:** 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich.

**Hauskreise:** auf Anfrage – rufen Sie uns an!